



MONTAG 17. MAI 2004



Analgesie bei Kindern oft unzureichend

Bei Kindern, die operiert worden sind, werden Schmerzmittel oft nicht hoch genug dosiert, oder es werden nicht die richtigen Medikamente verwendet.

MEDIZIN 12



IGeL-Test im Selbstversuch

In der Praxis der Gynäkologin Renate Wiesner-Bornstein aus Tamm in Baden-Württemberg probieren die Arzthelferinnen neue IGeL-Angebote erst einmal selbst aus.

WIRTSCHAFT 19

TIP DES TAGES

Mehr Klarheit bei Ferienwohnungen

Wer seine Ferienwohnung selbst nutzt, sie aber auch vermietet, kann alle Ausgaben, die durch die Vermietung bedingt sind, von der Steuer absetzen. Dazu zählen etwa Kosten für eine Agentur, die Mieter finden soll – gleich, ob die Agentur mit der Vermietung erfolgreich ist oder nicht. Ausgaben, die sich nicht eindeutig der Selbstnutzung oder der Vermietung zuordnen lassen – wie Schuldzinsen oder Abschreibung – müssen im Verhältnis der Nutzungszeiten aufgeteilt werden. Die Details regelt ein Erlaß der Finanzbehörde. (Aktenzeichen: IV C 3 - S 2253 - 98/03 II)

HINTERGRUND

Grenzenlose Transplantation

Blutgruppenunverträglichkeit scheint kein Hinderungsgrund mehr für eine

KBV und Kassen einig: Der EBM kommt zum 1. Januar

Hauptgeschäftsführer Köhler: „Wir müssen Ärzten die Verunsicherung

KÖLN (vdb). Die Spitzen von KBV und Krankenkassen haben beschlossen, den EBM 2000plus und das Konzept zur Mengensteuerung zum 1. Januar 2005 einzuführen. Damit bleibe ausreichend Zeit, Haus- und Fachärzte über alle Neuregelungen zu informieren, sagte Dr. Andreas Köhler der „Ärzte Zeitung“.

Jetzt komme es darauf an, den Ärzten die Verunsicherung und die Ängste zu nehmen, die durch die Diskussionen in letzter Zeit entstanden sind, so der KBV-Hauptgeschäftsführer weiter. Die

Terminverschiebung vom 1. Oktober auf den 1. Januar 2005 begründet Köhler mit den Vorarbeiten, die noch zu erledigen sind. Dabei geht es primär darum, den KVen die Möglichkeit zu bieten, bei der Berechnung von Fallzahlen, Fallzahlobergrenzen und Fallpunktzahlen sowie Ist- und Soll-Umsätzen die regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

Zur Ermittlung der Fallpunktzahlen sollen grundsätzlich die Fallzahlen des jeweils aktuellen Quartals herangezogen werden. Davon dürfen KVen und Kassen abweichen. Hier haben die Kassen

offenbar den Vorarbeiten der Kassen, um die Fallzahlen gering zu halten, nicht genügend Beachtung geschenkt. Ein Evaluationsverfahren gegensteuerung zu gravierenden Änderungen kommen.

Fakt ist, dass die Gegensteuerung Geld ins System bringt. Köhler sieht das als einen guten Schritt an. Der Budgetüberschuss ist worden ist.